

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 27. Oktober 1894.

N^o 17.

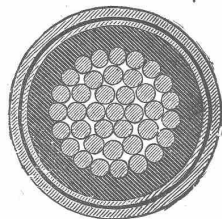
FLEINER & C^{IE}

CEMENTFABRIK

AARAU.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillo. Téléphone.

Konkurrenz-Ausschreibung

für ein

Kunst- und naturhistorisches Museum und Konzertsaal in Solothurn.

Der Einwohnergemeinderat der Stadt Solothurn eröffnet unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Einreichung von Entwürfen für ein Museum und Konzertsaal in Solothurn.

Programm und Situationsplan für jedes der genannten Gebäude können bei der Kanzlei der Einwohnergemeinde in Solothurn bezogen werden.

Solothurn, den 17. Oktober 1894.

Das Ammannamt der Einwohnergemeinde.

Wer Bedarf in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen, Sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die Maschinenfabrik und Eisengiesserei von
A. OEHLER & Cie. in AARAU.

Ein Hülfingenieur

für Brückenbau und Baukonstruktionen, der in der Anfertigung von Werkstattzeichnungen erfahren ist, findet Anstellung in einer schweizerischen Brückenbauwerkstätte. Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und des Eintrittes sind unter Beifügung von Zeugnissen über bisherige Tätigkeit unter Chiffre E 5655 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich zu richten.

Neuheit!

Infolge Vertretung einer der bedeutendsten Fabriken chemischer Produkte ist der Unterzeichnete im Falle, zu den billigsten Preisen in I. Qualität abzugeben:

Carbolineum-Conservator,

vorzüglichstes Holzconservierungs- und Imprägnierungsmittel, von neuer, eigenartiger und praktisch bewährter chemischer Zusammensetzung.

Petrefact (hart),

Isoliermittel gegen Feuchtigkeit in Gebäuden.

Petrefact-Lack „Conservator“,

Dachpappenschutz in streichfertiger Form. Petrefact-Lack „Conservator“ findet ebenso schützende Verwendung für Eisenkonstruktionsbauten, Wellblech- und Leinwanddächer etc. gegen alle Witterungseinflüsse. Anwendung auf kaltem Wege, einfach mit Pinseln aufzutragen.

Lederpappe „Wetterfest“,

Petrefact-Dachlack „Conservator“, bis jetzt als Pappbedachung bezüglich Mindestgewichts, Dauerhaftigkeit und Wetterbeständigkeit unübertroffen und dabei zugleich im Gebrauch die entschieden billigste Bedachungsart, da derart hergestellte Dächer jahrelang keiner Erneuerung bedürfen. — Gegen Sonne und Regen unempfindlich.

Lederpappe „Wetterfest“ bewährt sich beim stärksten Regen- und Hagelschlag, desgleichen bei schweren Schneebelastungen.

„Holzement“, echt schles. I. Qualität.

Maurice Schmidt jgr.,
Olten.

Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss-, Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc.

ferner Bodenbelag- und Wandplatten in den verschiedensten Farben und Mustern

liefert

THONWERK BIEBRICH,

Akt.-Ges.,

Biebrich a/Rhein.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.